

MIND CONTROL - DIE VERSTECKTE GEFAHR

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 30.10.2007 11:20:00

Eine kurze Erinnerung an das, was geschieht

von Corinna

Zum Thema "Entführten-Gehirnwäsche"...

...schrieb UFO Forscherin, Abduction-Forscherin und Hypnotiseurin Donna Higbee, California, schon vor vielen Jahren, dass viele "Entführte" (sofern sie überhaupt entführt werden) - trotz der Tatsache, durch Alienkidnapping traumatisiert, körperlich verletzt und missbraucht zu werden-, plötzlich aussagten, dass ihre Entführer (wir nennen sie heute "Aliens"= "Fremde") spirituelle und wohlwollende Absichten verfolgen.

Dies sei ein ständig zunehmend zu beobachtender Trend und ein besorgniserregender noch dazu. Immerhin, so Higbee, muss man davon ausgehen, dass Aliens (wer sie auch sind) keine Erlaubnis für ihre Taten einholen und, dass das Leben jedes einzelnen Abductees durch die Erlebnisse drastisch verändert wird. Eine Entführung bleibt, was sie ist:

Eine ernsthafte Bedrohung, die nach menschlichem Verständnis ein krimineller Akt und Eingriff in die persönliche Entscheidungsfreiheit der Betroffenen darstellt. Umso mehr, da eine Entführung "selten alleine kommt", sondern diese Ereignisse sich fast immer wie ein roter Faden durch das gesamte Leben der Betroffenen spinnen.

Auf den ersten Blick mag es dennoch positiv erscheinen, wenn Entführte, die eigentlich unter ihren Erfahrungen gelitten haben, plötzlich ihre Meinung ändern - da sich das Leben dann ja einfacher gestalten wird. Mitunter wird berichtet, dass die Aliens an diesem Sinneswechsel nicht ganz unschuldig sind:

"Dir passiert nichts" oder "Wir haben dich auserwählt" sollen sie den Entführten gesagt haben. Der Mensch habe der Entführung bereits vor seiner Geburt zugestimmt und darf nun an einem höheren Geschehen teilnehmen usw. Was könnte uns veranlassen, solchen Aussagen Glauben zu schenken?

In Anbetracht der Tatsache, dass mit den sogen. Entführten etwas völlig Unbekanntes geschieht und sie dafür regelmäßig ihres Bewusstseins und ihrer Erinnerungen beraubt werden, kann man schlussfolgern, dass derartige - von Alienwesen stammende - Aussagen, gelogen sind, und nur dem einen Zweck dienen: Das Opfer fertig machen. Eventuell gesellen sich noch weitere Gründe dazu: Gezielte Falschinformation, Kulturelle Manipulation, Belustigung, Verwirrung....

Gem. Higbee, stellt sich bei Abductees, - sobald sie einmal Gewissheit erlangt haben, dass etwas Unheimliches mit ihnen geschieht - nach einer gewissen Zeit eine Art gesamtheitliche Erschöpfung

ein. Sie sind mÄ¼de, immer Angst haben zu mÄ¼ssen, - mÄ¼de, einem unbekanntem Spiel oder wiederkehrenden Prozess ausgesetzt zu werden, der sich als Bedrohung fÄ¼r ihr gesamtes Leben erweist, - mÄ¼de, immer wieder mit dem UnmÄ¼glichen konfrontiert zu werden, was sie so gerne vergessen wollen, aber nicht kÄ¼nnen - und mÄ¼de, den stÄ¼ndigen Angriffen und Belustigungen durch andere ausgesetzt zu sein.

Alles in allem tritt eine Art "LebensmÄ¼digkeit" ein. Depressionen, ErschÄ¼pfung, das stÄ¼ndige Auf- und Ab zwischen Selbstzweifel und Angst kÄ¼nnen mÄ¼rbe machen. Dazu kommen irgendwann die Erkrankungen. Nirgendwo gibt es einen sicheren Platz. Der Urdrang des Menschen, Schutz zu suchen und Geborgenheit, ist unheilbar verletzt.

Dann der unerwartete Sinneswandel: Die Opfer behaupten plÄ¼tzlich, dass die Wesen ihnen gezeigt haben, welche spirituellen Absichten sie verfolgen und, dass das Ganze zum Vorteil der EntfÄ¼hrten passiere. Gerettet! Fortan ist "EntfÄ¼hrtwerden" nicht mehr so schlimm. Man kann wieder schlafen, und positiv in die Zukunft sehen, schlie¼lich geschieht ja alles zum eigenen Besten! Klingt eigentlich nachvollziehbar und ist durchaus verstÄ¼ndlich. Kann ja folglich auch nicht verkehrt sein. Auch wenn es nur dem "sich abfinden" mit dem "Uausweichlichen" dient.

Nachdem man zunÄ¼chst mit Panik und Schrecken auf die Ereignisse reagiert hatte und das ganze Leben durcheinander geriet, kann man den Dingen nun gelassen entgegen sehen. Und dann erscheint es gar nicht mehr so brutal, von Nichtmenschlichen Kreaturen aus dem Bett oder Auto heraus entrÄ¼ckt zu werden, in unbekannte RealitÄ¼ten und schmerzliche Situationen.

Man muss aber wissen: Die den sogen. EntfÄ¼hrten von ihren EntfÄ¼hrern gegebenen ErklÄ¼rungen sind dabei so verschieden und vielseitig wie das ganze PhÄ¼nomen selbst. Keine dieser ErklÄ¼rungen stimmt, es ist ganz klar, dass es sich um LÄ¼gen und Mind-Control handelt. Wer sich nachts in dein Schlafzimmer schleicht, fÄ¼hrt nichts positives im Schilde.

Higbee hat persÄ¼nlich diese Wandlung von Abductees beobachtet und die Gefahr erkannt. Es gibt nur wenige GrÄ¼nde, die einen Abductee veranlassen kÄ¼nnen, seine Meinung in Bezug auf die Tatsache, dass er ein Verbrechenopfer ist, positiv zu Ä¼ndern. Eine der ErklÄ¼rungen ist das sogen. "Stockholm-Syndrom": Aus dem Wissen um die Ausweglosigkeit einer Situation heraus, gibt das Opfer sich betont "solidar" mit dem Verbrecher. Mit genÄ¼gender Willenskraft, kann man sich die Situation so "schÄ¼n reden".

Higbee vermutet in Wahrheit aber, dass gezielte GehirnWÄ¼sche dahinter steckt und wies darauf hin, dass "EntfÄ¼hrung" bedeutet, gegen den eigenen Willen - in diesen FÄ¼llen sogar ohne eigenes Wissen - 'genommen' und missbraucht zu werden. Es handelt sich um einen Akt der GEWALT. Man wird nicht nur gekidnappt, sondern verletzt, um die eigene Wahrnehmung, Selbstbestimmung und Erinnerung betrogen. Ferner wird man der Freiheit beraubt, manipuliert und kontrolliert. Es gibt kaum schlimmere Verbrechen, abgesehen vielleicht von Mord.

Wesen dringen in das Haus und die RealitÄ¼t des Betroffenen ein, immer und immer wieder. Das Leben der Betroffenen ist oft komplett durcheinander, nicht selten nahezu ruiniert. Typisch auch: Beziehungen gehen kaputt, Abductees ziehen sich von der Umwelt zurÄ¼ck, fÄ¼hlen sich stÄ¼ndig unverstanden, leiden an stÄ¼ndigem Stress und verschiedenen psychosomatischen Problemen.

Die PrivatsphÄ¼re und Selbstbestimmung der Betroffenen ist zerstÄ¼rt, wie kaum ein Verbrechen es

je schaffen können. Die unbekanntesten Wesen indes kümmern sich herzlich wenig. Sie folgen nichts als ihrem eigenen Plan, der den Betroffenen und den Forschern bislang - und trotz aller Erklärungenstheorien - völlig unbekannt ist. Nichts am Verhalten der Entführer deutet darauf hin, dass es sich bei ihren Taten um harmlose und positive Aktivitäten handelt:

ALLES deutet auf ein böses Verbrechen. Jedes intelligente Wesen, das sich andere unterwerfen will, ist nicht hochgeistiger Natur und nicht positiv. Jedes Wesen, das die Kontrolle oder den Freien Willen eines anderen Lebewesens raubt, ist nicht hochgeistig und nicht positiv. Jedes Wesen, das anderen Lebewesen vorsätzlich Angst und Panik verursacht, ist nicht hochgeistig und nicht positiv. Jedes Wesen, das die Individualität und Unantastbarkeit eines anderen missachtet, ist nicht positiv! Jedes Wesen, das andere Wesen geistig, seelisch, oder körperlich verletzt, ist nicht hochgeistig und nicht positiv.

Offenbar wenden die "Aliens" zwei Methoden an, um das Opfer gefügig zu machen: Angstmachen, und Akzeptanz durch Unterwerfung. Im Moment kommt beides vor, die verängstigten Entführten, sowie diejenigen, die den Vorfällen positiv gegenüber stehen und sie "akzeptieren". Beides erleichtert den Entführern die "Arbeit" und beides verhindert, dass die Entführten zuviel nachfragen oder nachforschen. Beides stiftet überdies Verwirrung bzgl. der Grundeinschätzung von Entführungen. Die Frage "Worum handelt es sich?" wird immer komplizierter, je mehr verschiedene Ansichten darüber existieren.

Durch Akzeptanz der Entführung - aus welchem Grund auch immer -, gibt der Entführte auf... er wird nicht mehr danach trachten, Wege zu finden, hinter das Geheimnis der Erlebnisse zu kommen, oder diese sogar zu beenden. Stattdessen beginnt er, sie sogar zu begrüßen. Geschick eingefädelt, von den Aliens, die sich hier als Seelendiebe entpuppen!

Anstelle sich der eigenen Rechte und Kräfte bewusst zu werden, so Higbee, und - wenn auch vielleicht ohne großen Erfolg ..so aber der richtigen Motive wegen - sich den freien Willen über die eigene Selbstbestimmung zu bewahren, sehen wir jetzt eine ständig wachsende Gruppe von unterwürfigen, kontrollierten Abductees, die passiv alles mit sich geschehen lassen...beinahe ein totales Aufgeben des ICH...

Nach Meinung von Higbee, und auch nach meiner Meinung, ist alles, was eine Person davon abhält UNRECHT zu erkennen und nach der Wahrheit forschen zu wollen, und alles, was dazu führt, dass man die Verantwortung einfach abgibt, sehr unspirituell, und schädlich. Und können dazu führen, dass die Betroffenen (und wie viele sind das eigentlich wirklich?) irgendwann unter totaler Kontrolle der Entführer stehen...bis zum kompletten Verlust der eigenen Identität. Und das ist wohl nicht viel besser als tot sein.

Higbee vermutet, dass jeder Abductee über die wahren Motive der Entführungen völlig im Unklaren gelassen wird, und alles, was mitgeteilt wurde, seien LIESEN. Alles, was in unsere Erinnerungen eingepflanzt wird, sind LIESEN! Wie kann man irgendeine Erklärung glauben, von Wesen, die ganz offenbar einfach erscheinen und uns ausschalten können? Das ist ein völlig unbegreifliches, fremdes, bedrohliches Verhalten und gibt Anlass zu großer Sorge!

Die Wesen manipulieren die Wirklichkeit und Eigenreflektion der Entführten und rauben ihnen damit die eigene Selbstbestimmung und Persönlichkeit. Wer das zulässt, ist ein lebenslanges Opfer. Meistens völlig schuldlos! Man hat ja keine Wahl. Auch in den Fällen, in denen ein Abductee "freiwillig aufgibt" und sich mit den Geschehnissen abfindet, können man dieses Verhalten

einigermaßen nachvollziehen, da das Opfer ja irgendwie weiterleben muss....

Wie schon gesagt, -ungeachtet der Tatsache, ob es schlimm ist oder nicht- , es kann niemals gut und gesund sein, wenn man UNRECHT nicht mehr erkennt. Deshalb: Nicht aufgeben. Nicht schweigen! Niemals zustimmen, niemals glauben, was man "von denen" gesagt bekommt! Auch, wenn immer wieder von den positiven Absichten der Aliens geredet wird: Es ist eine Lüge! Auch wenn mancher Abductee glücklich ist, über seinen "erweiterten Horizont", seine Erfahrungen: Es ist eine Lüge!

Egal, welche Absichten man Aliens unterstellt, wen auch immer man hinter ihnen wahrnimmt und welche Erklärungsmöglichkeit man für sogen. Entführungen auch vorzieht: Es ist niemals positiv und alles, was in dieser Richtung gesagt wird, ist eine Lüge! Tatsache ist, dass die meisten Abductees früher oder später im Leben auch körperlich krank werden. Und das ist die Wahrheit!

Es gibt nur einen Weg, diesem - völlig unbekanntem Phänomen, dass die Menschheit offenbar schon immer begleitete - gegenüberzutreten: Widerstand ! Forschung ! Aufklärung !

Keiner weiß, was wirklich vorgeht, keiner kennt die Täter oder die Motive derjenigen, die diese - ebenfalls unbekanntem - Eingriffe vornehmen, wirklich. Umso wichtiger ist es m.E. nach, sich dem Verbrechen zuerst bewusst zu werden! Vor einem Gefühl des "Auserwähltheits" ist auf die deutlichste zu warnen!! Vor dem ganzen Phänomen ist zu warnen. Man weiß letztlich überhaupt nicht, womit man es hier zu tun hat. Donna Higbee erwiderte auf die Frage: "Warum sollte man den Entführern nicht einfach glauben, wenn es doch dann das ganze Leben positiv beeinflusst?" kurz und klar: "Weil es nicht die Wahrheit ist."

Zitate

"Ich fragte mich, ob ich in der Gewalt von Dämonen war, ob sie mich leiden liessen, weil es ihnen einfach Spass machte." Whitley Strieber

"Das UFO-Phänomen verhält sich schlichtweg nicht wie außerirdische Besucher. Es scheint seine Form zu wandeln, um einer vorgegebenen Kultur zu entsprechen." John Ankerberg

"Das Verhalten der UFOs ist der Magie ähnlicher, als der Physik und die modernen Ufonauten sind wohl die Dämonen der Vergangenheit." Dr. Pierre Guerin

"Die medizinischen Untersuchungen, die laut Entführten an ihnen vorgenommen werden, sind oftmals von sadistischen, sexuellen Manipulationen begleitet. Das ergibt vor dem Hintergrund einer anspruchsvollen und technologisch motivierten Intelligenz einfach keinen Sinn. Jedes intelligente Wesen, das mit den zu erwartenden Fähigkeiten ausgestattet wäre, würde in viel kürzerer Zeit und mit viel kleinerem Risiko agieren können." Dr. Jacques Vallee

"Menschen sind in der Gewalt einer seltsamen Macht, die sie in absurder Weise verbiegt und sie dazu zwingt, in einem bizarren Täuschungsspiel ihre Rolle einzunehmen." Dr. Jacques Vallee

"Die Theorie, UFOs seien interstellare Raumschiffe, kann nicht mehr ernsthaft verfolgt werden." Arthur C. Clarke

â€ž Wir sind Teil einer symbiotischen Beziehung mit Etwas, das sich selbst gelegentlich als extraterrestrische Invasion ausgibt, damit wir nicht alarmiert werden.â€œ Terrence McKenna

â€ž Diese Wesen sind clever genug, Strieber denken zu lassen, dass sie sich um ihn sorgen. Seine Qual ist aber nie versiegt. Seine Beziehung zu diesen Wesen, und seine Schlussfolgerung, dass es sich um etwas Positives handeln kÃ¶nnte, Ã¤ndert nichts an seinem Schrecken. â€œ John Ankenberg.

" Das UFO PhÃ¤nomen ist seinem Wesen nach global und berÃ¼hrt jede Facette des menschlichen Wissens - von der Folklore bis zur Astrophysik, von der Ethnologie bis zu Mikrowellen, von Partikeln bis zur Parapsychologie. " Dr. Jacques Vallee

" Diese Wesen - auf und um diesen Planeten - befinden sich jenseits all unserer BemÃ¼hungen, sie zu verstehen. Sie sind nicht real, wie wir, wie Tiere, die von Emotionen und Sex getrieben werden. Sie sind Teil der Energie, die wir vor Milliarden von Jahren ins All gestreut haben. Ihre Intelligenz ist so Ã¼berwÃ¤ltigend und rÃ¼cksichtslos unmenschlich, dass es fÃ¼r uns keine MÃ¶glichkeit gibt, diese je zu erfassen. " John A. Keel Ã¼ber Ultraterrestrials

ErstverÃ¶ffentlichung hier 27.12.06 - neu on top gestellt 21.03.2007 , 21.4.07 und 30.10.2007